

22.11.2016

„Netzwerk für intelligente Produktions- technologien (InPro)“ erfolgreich gestartet

Fachexperten aus Wirtschaft und Wissenschaft trafen sich am 14. November 2016 zur Kick-Off-Veranstaltung im ZAL Zentrum für angewandte Luftfahrtforschung in Hamburg

Aktuell befindet sich die Zulieferkette innerhalb der Luftfahrtbranche im Umbruch, wobei sich auch die Marktanforderungen in der Produktion grundlegend ändern. Lief die Zulieferkette bisher ganzheitlich beim OEM zusammen, sollen künftig viele Zulieferer ausschließlich über Tier 1 in den Prozess eingebunden werden. Dabei wandeln sich die Tier 1 zur zentralen Schaltstelle mit deutlich mehr Systemverantwortung. Diese Anforderung stellt für zahlreiche Tier 2 und Tier 3, insbesondere KMU mit einfachen (nicht vernetzten) Produktionen, eine enorme Herausforderung dar. Um weiterhin innerhalb der Zulieferkette bestehen zu können, sind diese Unternehmen vor die Herausforderung gestellt, ihre Fertigung zur intelligenten Produktion weiterzuentwickeln.

Vor diesem Hintergrund baut die innos - Sperlich GmbH das „Netzwerk für intelligente Produktionstechnologien (InPro)“ im Bereich der Luftfahrt auf. Ziel ist es hier, Technologien, die unter dem Begriff „Industrie 4.0“ zusammengefasst werden und für eine echtzeitfähige, intelligente Vernetzung von Menschen, Maschinen und IT-Systemen zu einem hochflexiblen und hocheffizienten Produktionssystem stehen, zu entwickeln.

Dabei bedient sich das Netzwerk für die Durchführung von FuE-Projekten insbesondere der Förderung durch das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“. Entwickelt werden neue innovative Produkte, Fertigungsprozesse und Dienstleistungen für die Luftfahrtindustrie sowie für angrenzende Bran-

chen wie dem Bau von Windkraftanlagen, Schiffen sowie Maschinen und Anlagen. Technologisch werden insbesondere Prozesse im Bereich der Zerspanung, der additiven Fertigung, der Herstellung von Composites oder hybriden Bauteilen bzw. Produktion technischer Anlagen etc. adressiert.

Das Netzwerk InPro wird dabei mit SPACE Deutschland kooperieren, um insbesondere die Bedürfnisse von KMU zu identifizieren und diese bei ihren technologischen Entwicklungen zu unterstützen. Dadurch wird ein verstärktes Zusammenwirken zwischen den KMU und den Herstellern von Luftfahrzeugen sowie Zulieferern der ersten Ebene erfolgen.

Die Mitglieder des Netzwerkes trafen sich erstmalig im ZAL Zentrum für angewandte Luftfahrtforschung in Hamburg und diskutierten die aktuellen Technologietrends und -bedarfe.



Die Teilnehmer des ersten Netzwerktreffens des „Netzwerks für intelligente Produktionstechnologien (InPro)“, 14. November 2016.

Die Netzwerkpartner in alphabetischer Reihenfolge sind: 3D ICOM, A&T Manufacturing GmbH, HAW Hamburg/ Business Innovation Laboratory – BIL, Helmut-Schmidt-Universität/ Institut für Automatisierungstechnik (IfA), INVENT GmbH, LEUKA Inh. Karlheinz Leuze e.K., MET Motoren- und Energietechnik

GmbH, PMG Precision Mechanics Group GmbH, QualityPark AviationCenter GmbH, TU Dresden/ Institut für Fertigungstechnik und wax GmbH.

Interessenten, die mehr über das „Netzwerk für intelligente Produktionstechnologien (InPro)“ erfahren möchten, wenden sich an die Geschäftsstelle.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Baar

Bürgerstraße 44/42

37073 Göttingen

Tel.: 0551/49 601-23

E-Mail: baar@innos-sperlich.de